

# Maientraum

Heinrich Pfeil

Trau nicht den Frühlingstagen, der lichten Sonnenpracht;  
es schwinden alle Träume dahin in einer Nacht.  
Der Frühling geht zur Rüste, so schnell du merkst es  
kaum.

Ref: Fahr wohl du Lenzenmorgen, du schöner  
Maientraum.

Trau nicht dem Jugendlenze, dem goldnen Sonnenschein;  
es senken sich die Wolken auch in dein Herz hinein.  
Des Lebens Frühlingstage vergehn wie Wellenschaum.  
[Ref.]

Nicht schreckt des Lebens Winter, ist nur das Herz noch  
jung;  
treu bleibt uns im Alter noch die Erinnerung.  
Verklärt schau wir zurücke auf den durchschrittne  
Raum.  
[Ref.]